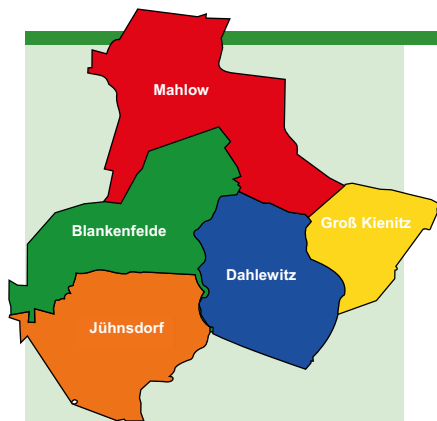
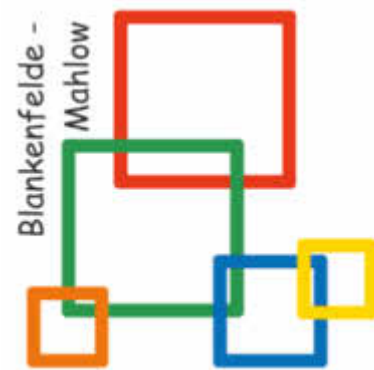


# GEMEINDE JOURNAL

## für Blankenfelde-Mahlow



## Ein Wappen für Blankenfelde-Mahlow

Entscheiden Sie mit - Stimmen Sie für Ihren Favoriten



## Themen

- **Themen aus der Gemeinde**
- Wiedergabe öffentlicher  
Bekanntmachungen ..... 2
- Ein Wappen für die Gemeinde  
..... 6
- Bürgermeister besucht  
Bio-Lebensmittelhersteller ..... 7
- Neues Staudenbeet: Aufruf  
zur Fotoaktion ..... 7
- Rahmenplan zur  
Freiraumentwicklung Mahlow  
Nord beschlossen ..... 11
- Umfrage zur Lärmaktionsplanung  
online ..... 11
- **Seniorensseite** ..... 12
- **Heimatgeschichte:**
- August Zinkernagel ..... 13
- **Veranstaltungen im Mai** .... 19
- **Tag des offenen Denkmals:**
- Akteure gesucht ..... 20
- **Gemeindegeweißer** ..... 21

In dieser Ausgabe des Gemeindejournals haben Sie die Möglichkeit mitzuentcheiden, welches Wappen die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zukünftig führen wird. Füllen Sie dazu einfach die innenliegende Abstimmungskarte aus und geben diese bis zum 31. Mai 2018 in einer öffentlichen Einrichtung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ab.

Zur Auswahl für ein gesamtgemeindliches Wappen stehen zwei genehmigungsfähige Wappenentwürfe. Diese wurden im Rahmen von Informationsveranstaltungen, öffentlichen Diskussionsrunden und Workshops durch den Ausschuss für Soziales und Kultur, in enger Zusammenarbeit mit einem auf kommunale Wappen spezialisierten Heraldiker, für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow entwickelt.

Durch die bewusst gewählte Abstimmung per Einlegekarte erhält jeder Haushalt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nur eine Stimme. Nutzen Sie diese Möglichkeit, diskutieren Sie im Kreis der Familie oder unter Freunden und entscheiden Sie sich für Ihren Favoriten.

**Die Einlegekarte ist im Gemeindejournal enthalten. Weitere Informationen zu den Wappenentwürfen und den heraldischen Hintergründen erhalten Sie auf Seite 6.**

## Volksinitiative Brandenburg braucht Tegel

20.000 Unterschriften bis zum Juni 2018 benötigt

In der Metropolregion Berlin-Brandenburg leben mehr als 4,5 Mio. Menschen, die auf eine funktionierende und für alle erreichbare Verkehrsinfrastruktur angewiesen sind. Der BER als Großflughafen der Region Berlin-Brandenburg ist mit seinen zwei Start- und Landebahnen, bereits heute für das sich abzeichnende Fluggastaufkommen von 50 bis 60 Mio. Passagieren pro Jahr zu klein.

Eine große Mehrheit der Berliner ist für die Offenhaltung des Flughafens Tegel in Berlin. Dazu ist aber die Zustimmung Brandenburgs erforderlich. Eine Schließung Tegels – womöglich gegen den Bürgerwillen – liefe zwangsläufig auf den Bau einer dritten Start- und Landebahn beim BER hinaus. Die weiteren Belastungen hieraus würden ebenfalls die Brandenburger tragen müssen.

Unterschriftenlisten zur Unterstützung der Volksinitiative "Brandenburg braucht Tegel" liegen im Bürgerservice der Gemeinde, Karl-Marx-Straße 4, und in der Außenstelle der Verwaltung, Ibsenstraße 71, aus. Weitere Informationen unter <https://brandenburg-braucht-tegel.de>



mit Einlegekarte zur  
Wappenabstimmung

## ■ Themen aus der Gemeinde

### Wiedergabe öffentlicher Bekanntmachungen

## Informationen zu den hier aufgeführten Beschlüssen

Nachfolgend sind die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wiedergegeben. Die vollständigen und rechtskräftigen Beschlüsse der Gemeindevertretung,

sowie Satzungen und amtliche Bekanntmachungen finden Sie, wie gewohnt, im Amtsblatt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, das in der Gemeindeverwaltung, den Bibliotheksstandorten

und in den Bürgerhäusern ausliegt. Im Internet ist das Amtsblatt unter [www.blankenfelde-mahlow.de/amtsblatt](http://www.blankenfelde-mahlow.de/amtsblatt) einzusehen.



## Beschlüsse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.03.2018

### Benennung eines Mitgliedes des Hauptausschusses

Nach dem Ausscheiden von Frau Dietlind Bieserfeld benennt die SPD Fraktion als neues ordentliches Mitglied des Hauptausschusses Herrn Matthias Knake.

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 | Nein: 0 | Enthaltung: 1 → zugestimmt

### Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes des Hauptausschusses

Als stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses benennt die Fraktion SPD Herrn Dietmar Bocksch.

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 | Nein: 1 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 222.065.203,23 EUR und einem Gesamtfehlbetrag von -64.773,77 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 | Nein: 0 | Enthaltung: 3 → zugestimmt

### Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow erteilt dem Bürgermeister gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2016.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 | Nein: 1 | Enthaltung: 4 → zugestimmt

### Rahmenplan Freiraumentwicklung Mahlow Dorf

Die Gemeindevertretung beschließt, den Rahmenplan Freiraumentwicklung Mahlow Dorf bei künftigen Planungsvorhaben als verbindliches Leitbild für die Entwicklung von Grün- und Landschaftsräumen im Bereich der ehemaligen Dorflage Mahlow zu berücksichtigen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im Rahmenplan enthaltenen Maßnahmenempfehlungen aktiv voranzutreiben um mittel- bis langfristige Realisierung dieses Rahmenplanes zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 24:/ Nein: 0 / Enthaltung: 2 → zugestimmt

### Tempo-30-Zone im neuen Musikerviertel – M 11 Südteil

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, die im Bebauungsplan M 11 Südteil als Wohnsammelstraßen (Chopinring, Puccinistraße, Carl-Orff-Straße) festgesetzten Verkehrsanlagen als Tempo-30-Zone zusammenzufassen und die notwendigen Verkehrszeichen 274.1-40 durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming anordnen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 / Nein: 0 / Enthaltung 1 → zugestimmt

### Beschluss über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur dritten Änderung des Flächennutzungsplanes – Änderung „Freiraumentwicklung Waldblick Süd, OT Mahlow“

Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Verfahren zur dritten Änderung des Flächennutzungsplanes – Änderung „Freiraumentwicklung Waldblick-Süd, OT Mahlow“ (Anlage 1) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 2 / Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ (Stand Oktober 2017) im OT Dahlewitz (Beschluss-Nr. 59/12/2017)

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des „Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ (Stand Oktober 2017) im Ortsteil Dahlewitz“ (Beschluss-Nr. GV 59/12/2017).

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel – Mittelstraße“ (Stand 1. März 2018) im OT Dahlewitz

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch den Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, in der Fassung 1. März 2018 (Anlage 1) als Satzung. Die Begründung (Anlage 2) zum Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Antrag der Fraktionen BB/FDP und BVBB-WG // Änderung des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes - Straßenbaubeiträge

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow fordert den Landtag Brandenburg und die Brandenburgische Landesregierung auf, noch in dieser Legislaturperiode eine Änderung des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (BbgKAG) vorzunehmen.

Folgende Regelungen sollen getroffen werden: Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird eine „Kann“-Bestimmung, so dass es den Gemeinden überlassen bleibt, diese zu erheben oder nicht.

Die Erhebung von Beiträgen soll nur dann erfolgen, wenn nachweislich wirtschaftliche Vorteile für die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Einrichtungen und Anlagen geboten werden. Die Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzungen hierfür bleibt den Gemeinden unter Beteiligung der Ortsbeiräte überlassen.

Die bisherige Bestimmung des § 8 Abs. 4 Satz 7 2. Halbsatz wird dahingehend geändert, dass Zuwendungen Dritter nicht nur auf den gemeindlichen Teil, sondern auf die Beitragshöhe aller Beitragspflichtigen angerechnet wird.

Der Bürgermeister soll diesen Beschluss dem Landtag und der Landesregierung übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 / Nein: 10 / Enthaltung: 4 → zugestimmt

- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung der Gemeindevertretung -

### Vergabebeschluss Anbau Feuerwehr Jühnsdorf (erweiterter Rohbau)

Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt die Vergabe der Bauleistungen am Bauvorhaben Erweiterung der Feuerwehr Jühnsdorf für das Gewerk Erweiterter Rohbau.

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → zugestimmt

## Beschlüsse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2018

- Öffentlicher Teil der Sitzung der Gemeindevertretung -

### Berufung und Abberufung von sachkundigen Einwohnern

#### (Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport)

Die Gemeindevertretung beruft Frau Alexandra Schrade, auf Vorschlag der Fraktion BVBB-WG, als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

Die Gemeindevertretung beruft Herrn Kay-Uwe Schoechert, auf Vorschlag der Fraktion BVBB-WG, als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 | Nein: 1 | Enthaltung: 3 → zugestimmt

### Entscheidung der Gemeindevertretung über ein Wappen für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Befragung der Einwohner der Gemeinde im Gemeindejournal Mai 2018 über die beiden vorliegenden Wappenentwürfe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 | Nein: 1 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl

Die Gemeindevertretung stellt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl auf.

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 | Nein: 0 | Enthaltung: 1 → zugestimmt

### Gemeindliche Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), 2. Entwurf vom 19. Dezember 2017

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 1 bezeichnete Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) als Träger öffentlicher Belange abzugeben mit der Ergänzung unter „5. Freiraumentwicklung“: „Im 2. Entwurf des LEP HR wurde zusätzlich zu der Fläche zwischen dem Gewerbegebiet Dahlewitz und der Bahnstrecke Berlin – Dresden auch auf die Festlegung der

Flächen FFH-Gebiet/NSG „Glasowbachniederung“ und LSG „Diedersdorfer Heide und Großbeerener Graben“ südlich des Siedlungsgebietes Blankenfelde als Freiraumverbund verzichtet. Die Gemeinde widerspricht dieser neuen Darstellung und bittet darum, die betroffenen Flächen wieder dem Freiraumverbund zuzuordnen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 | Nein: 3 | Enthaltung: 2 → zugestimmt

### Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2018

Die Gemeindevertretung beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass eines besonderen Ereignisses für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2018.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Benennung der Vertreter der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in der Fluglärmkommission

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister Herrn Ortwin Baier als Vertreter der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in der Fluglärmkommission nach § 32 b LuftVG für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld zu benennen und Herrn Bernd Habermann abuberufen.

Zudem benennt die Gemeindevertretung Herrn Andreas Buch als stellvertretenden Vertreter der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in der Fluglärmkommission nach § 32 b LuftVG für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld

Abstimmungsergebnis: Ja: 24 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Antrag der Fraktion SPD // Ausstattung der Turnhallen und Sportanlagen mit Automatisierten Externen Defibrillatoren

Die Gemeindevertretung beschließt, alle gemeindlichen Turnhallen und die Sportplätze Mahlower Straße, Triftstraße und Rangsdorfer Weg mit Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) auszustatten. Die Finanzierung soll über den laufenden Haushalt erfolgen.

Für die Wartung der Geräte sind entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt einzuplanen. Die Ausstattung weiterer öffentlicher Gebäude der Gemeinde mit AEDs soll im Rahmen der Haushaltsberatung 2019 geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung der Gemeindevertretung -

### Vergabe der Gestaltung der Freianlagen Hort Waldgeister Berliner Damm 4 in Blankenfelde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, für den Standort Hort Waldgeister, Berliner Damm 4 in 15827 Blankenfelde-Mahlow die Vergabe der Neugestaltung der Freianlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Kauf des Grundstücks OT Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg, Flur 16, Flurstück 55, teilweise, als Nordzugang zum künftigen Gemeindepark oder Tausch gegen das Grundstück Rembrandtstraße/Trebbiner Damm, Flur 20, Flurstück 52/2 teilweise

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, das Grundstück OT Blankenfelde, Flur 20, Flurstück 52/2, Rembrandtstraße/Trebbiner Damm, Teilfläche von ca. 2.230 qm, gegen das Grundstück Jühnsdorfer Weg Flur 16, Flurstück 55, Teilfläche von ca. 875 qm, zu tauschen. Der Tauschpartner ist verpflichtet einen Wertausgleich zu zahlen. Die Entbehrlichkeit des Flst. 52/2 teilweise im Sinne von § 79 BbgKVerf wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 | Nein: 1 | Enthaltung: 0 → zugestimmt

### Vergabebeschluss zu einer Bauleistung – Sanierung RW-Kanäle im Kurzliner Verfahren im OT Mahlow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Sanierung der Regenwasserkanäle im Kurzliner-Verfahren im OT Mahlow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 | Nein: 0 | Enthaltung: 2 → zugestimmt

## Öffnung von Verkaufsstellen

### Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen für den Zeitraum 1. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Gemäß § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. I/06 Nr. 15 S. 158) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 25.04.2017 (GVBl. I/17, Nr. 8) und § 26 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl. I/96 Nr. 21, S. 266), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16 Nr. 5) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in der Sitzung vom 19.04.2018 folgende ordnungsbehördliche Verordnung beschlossen:

#### § 1

Verkaufsstellen dürfen in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow an folgenden Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet sein:

Für das gesamte Gemeindegebiet  
Sonntag, den 16.09.2018 anlässlich des Gemeindefestfestes

Darüber hinaus in folgenden Bereichen der Gemeinde:

Für den Ortsteil Blankenfelde  
Sonntag, den 09.12.2018 anlässlich des Adventsmarktes an der Alten Aula

Für den Ortsteil Mahlow  
Sonntag, den 16.12.2018 anlässlich des Weihnachtsmarktes am Bahnhofsvorplatz

#### § 2

Die Verordnung tritt am 01.07.2018 in Kraft und am 31.12.2018 außer Kraft.

Blankenfelde, den 20. April 2018

gez. Ortwin Baier  
Ortwin Baier  
Bürgermeister

## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 22.03.2018 den Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen in der Fassung vom März 2018 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. (Beschluss-Nr. GV 8/2018)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt. Das Plangebiet befindet sich an der Mittelstraße im Ortsteil Dahlewitz. Es grenzt nördlich teils an die Landesstraße L40, teils an eine landwirtschaftliche Fläche, östlich an die Bundesstraße B96, südlich an eine landwirtschaftliche Fläche, und westlich an die Mittelstraße an und umfasst in der Gemarkung Dahlewitz die Flurstücke 872 (teilweise), 1165, 1166, 1167, 1168 und 1169 der Flur 5.

Der Beschluss über die Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II/00, [Nr. 24], S. 435) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 [Nr. 04], S. 46, 48) öffentlich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow tritt der Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ in Kraft. Der Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ liegt mit Begründung und zusammenfassender Erklärung vom 23.04.2018 bis 07.05.2018

Montag: 9 bis 14 Uhr  
Dienstag: 9 bis 16 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 14 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 19 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Außenstelle Ibsenstraße 71, 15831 Blankenfelde-Mahlow zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus wird der Plan auf Dauer zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Außenstelle Ibsenstraße 71, 15831 Blankenfelde-Mahlow, bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB sind: eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Blankenfelde-Mahlow, den 19. April 2018

gez. *Ortwin Baier*  
*Ortwin Baier*  
Bürgermeister

Hinweis:

Der Bebauungsplan ist auch auf der Homepage der Gemeinde – [www.blankenfelde-mahlow.de/bauleitplanung](http://www.blankenfelde-mahlow.de/bauleitplanung) > rechtskräftige Bebauungspläne > rechtskräftige Bebauungspläne nach Ortsteilen > Bebauungspläne für Dahlewitz einsehbar.

### Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow am 22.03.2018 als Satzung beschlossen. (GV 8/2018) Hiermit wird die öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ gemäß § 1 Abs. 1 und § 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II/00, [Nr. 24], S. 435) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 [Nr. 04], S. 46, 48) als Ersatzbekanntmachung gemäß § 2 BekanntmV im „Amtsblatt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“ angeordnet.

Der Bebauungsplan DA 19 „Großflächiger Einzelhandel - Mittelstraße“ ist mit Begründung vom 23.04.2018 bis 07.05.2018 in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Außenstelle Mahlow, Ibsenstraße 71 während folgender Zeiten öffentlich auszulegen:

Montag: 9 bis 14 Uhr  
Dienstag: 9 bis 16 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 14 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 19 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Blankenfelde-Mahlow, den 19. April 2018

gez. *Ortwin Baier*  
*Ortwin Baier*  
Bürgermeister

## Pressemitteilung der Jagdgenossenschaft Blankenfelde

Am 18.04.2018 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenfelde in Blankenfelde statt. Zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2017/2018 wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst: Die Jagdgenossenschaft beschließt, den Reinertrag der Jagdnutzung nicht an die Jagdgenossen nach dem Verhältnis des Flächeninhaltes ihrer beteiligten Grundstücke zu verteilen. Jeder Jagdgenosse, der

dem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird. Der Jagdpachtreinertrag 2017/2018 beträgt 3,10 EUR/ha.

Die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages erfolgt erst ab einem Zahlungsbetrag von mindes-

tens 10 Euro. Die Auszahlung erfolgt jedoch spätestens vier Jahre nach Antragstellung auf Auskehr des Reinertrages.

*Der Vorstand*

Vorsitzender H. Gäbert  
Alt Glasow 3, 15831 Blankenfelde-Mahlow  
Tel.: 0172 3911103  
E-Mail: [alt-glasow@gmx.de](mailto:alt-glasow@gmx.de)

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen/Jugend-schöffinnen und Jugendschöffen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Zossen und den Strafkammern des Landgerichts Potsdam.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 19.04.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Potsdam und das Amtsgericht Zossen gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsver-

fassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 2. bis zum 8. Mai 2018 zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4 in 15827 Blankenfelde-Mahlow – Bürgerservice

Montag: 7 bis 14 Uhr

Dienstag: 7 bis 19 Uhr

Mittwoch: 7 bis 14 Uhr

Donnerstag: 7 bis 19 Uhr

Freitag: 7 bis 14 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37

GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Ort angeben) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Blankenfelde-Mahlow, den 20. April 2018

gez. Ortwin Baier

Ortwin Baier

Bürgermeister

### Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

#### § 32 [Unfähigkeit zum Schöffenamts]

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. (weggefallen)

#### § 33 [Ungeeignete Personen]

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht

vollendet haben würden;

Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;

Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;

Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;

Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

#### § 34 [Weitere ungeeignete Personen]

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:  
der Bundespräsident;

die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;

Beamte, die jederzeit einstweilig in den Wartee- oder Ruhestand versetzt werden können;

Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

## Mitteilung der Kämmerei zum Jahresabschluss 2016

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat auf der Grundlage des § 82 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises

Teltow-Fläming geprüften Jahresabschluss 2016 in ihrer öffentlichen Sitzung am 22. März 2018 beschlossen. Der Jahresabschluss 2016 mit seinen Anlagen wird in der Zeit vom 14. bis

25. Mai 2018 im Bürgerservice der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, öffentlich ausgelegt.

## Kurzprotokoll zur Jagdgenossenschaftsversammlung Mahlow/Glasow am 29.03.2018 im Café Bohne

Die Versammlung wurde über das Amtsblatt N3/2018 und über das Gemeindejournal Nr. 3/2018 einberufen. Die Versammlung wurde um 18:09 Uhr offiziell eröffnet. Beschlussfähigkeit anwesende 13 Jagdgenossen mit 271,3 ha vertretene Fläche, entspricht 38,6 % der be-jagbaren Fläche.

#### Beschluss 2018/1

Die Jagdgenossenschaft beschließt den Bericht des Jagdvorstandes für 2017/2018.

13 / 0 / 0

#### Beschluss 2018/2

Die Jagdgenossenschaft beschließt den vorliegenden Kassenbericht für das Jahr 2017/2018.

13 / 0 / 0

#### Beschluss 2018/3

Die Jagdgenossenschaft beschließt den vorliegenden Haushaltsplan in Höhe von 974 € für das Jahr 2018/2019.

13 / 0 / 0

#### Beschluss 2018/4

Die Jagdgenossenschaft stellt den Reinertrag von 0,6968 €/ha fest.

Die Jagdgenossenschaft beschließt den Reinertrag von 0,6968 €/ha für das Jahr 2017/2018 nicht auszuzahlen.

13 / 0 / 0

#### Beschluss 2018/5

Die Jagdgenossenschaft beschließt die Entlastung des Jagdvorstandes für das Jahr 2017/2018.

13 / 0 / 0

Die Jagdgenossenschaft beschließt die Entlastung der Kassiererin.

13 / 0 / 0

#### Beschluss 2018/6

Die Jagdgenossenschaft beschließt eine Beteiligung am geplanten Jagdausflug von 400 €. Die weiteren Kosten trägt jeder selbst.

13 / 0 / 0

Der Vorsitzende beendet den offiziellen Teil der Versammlung um 18:48 Uhr.

gez. Vorsitzender Schulze

gez. Stellvertreter Grüneberg

## Ein Wappen für die Gemeinde

### Entscheiden Sie mit: Zwei Varianten zur Auswahl

Derzeit führt die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow kein Wappen - doch das soll sich ändern. Bereits im Oktober 2016 fiel der Startschuss zur Entwicklung eines neuen Wappens, das die Identifizierung mit der Gemeinde erleichtern und das Zusammenwachsen der Ortsteile zu einer Gesamtgemeinde symbolisieren soll.

Durch den Ausschuss für Soziales und Kultur wurden Informationsveranstaltungen, öffentliche Diskussionsrunden und Workshops zur Wappenkunde begleitet. Der im Rahmen einer Ausschreibung herangezogene Heraldiker, Uwe Reipert, entwickelte auf dieser Basis erste Wappenentwürfe, die die Wünsche und Hinweise der Ausschussmitglieder und Diskussions Teilnehmer aufnahmen und dabei gleichzeitig die strengen heraldischen Vorgaben gewährleisteten.

Dazu gehören im Besonderen die Farbgebung und die Symbolik. Ein Wappen ist gerade kein Landschaftsbild. So sind folgende Grundprinzipien bei einer Wappengestaltung unerlässlich:

- Abstraktion der Naturform,
- Schaffung von einfachen Flächenformen
- Verzicht auf körperhaft-räumliche Darstellung

Zudem ist die Anzahl der Motive und Farben streng begrenzt (max. drei Motive, max. vier Farben). Die heraldischen Farben sind Gold und Silber (gelb und weiß sind hier die Aliasfarben) sowie eine festgelegte Auswahl ungebrochener Buntfarben. Zudem kommt eine konsequente Einhaltung von Farbregeln: so darf Metall nicht auf Metall stehen (Silber nicht auf Gold) und Farbe nicht auf Farbe.

Als historischen Ausgangspunkt für die Wappen-Diskussion einigte man sich auf das Gründungsjahr der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow im Jahr 2003. Verweise auf ehemals in den einzelnen Ortsteilen ansässige Adelsgeschlechter oder vormals eigenständige Ortschaften sollten daher nicht im Wappen wiederzufinden sein. Da die Zahl der darstellbaren Symbole in einem Wappen beschränkt ist, konnten nicht alle Motivwünsche Eingang finden. Deswegen musste auch auf Stellvertretersymbole für die einzelnen Ortsteile verzichtet werden.



Mit der Zeit kristallisierten sich aussagekräftige Motivkreise heraus, die nach erneuten Beratungsrunden weiterentwickelt wurden. Am Ende dieses Prozesses stehen nun zwei ganz unterschiedliche Entwürfe, die sich sowohl in der Farbgebung, als auch in der Symbolik stark unterscheiden:

#### Zwei Wappenvarianten stehen zur Wahl

Variante 1: Die Farbsymbolik (Rot/Silber) entspricht den Landesfarben, die von den Askaniern abgeleitet sind. Das Rad wurde als Symbol für die Mobilität und Dynamik der Gemeinde gewählt. Dabei symbolisieren die fünf Speichen die Ortsteile der Gemeinde. Gleichzeitig soll durch das Rad die gute Verkehrsanbindung durch Autobahn, Landesstraßen, Regional- und S-Bahn und zudem die strategisch gute Lage in der Nähe einer Großstadt hervorgehoben werden. Der Siedlungscharakter und der erhebliche Bevölkerungsanstieg sollen durch den nach oben weisenden Dachsparren verdeutlicht werden. Ein weiterer Aspekt des Wappens ist die Verbindung der Ortsteile durch den Glasowbach und den Zülowgraben.

Variante 2: Das Grün symbolisiert die „Grüne Gemeinde“, Gold steht für den landwirtschaftlichen Charakter (Ackerboden), beziehungsweise den „Märkischen Sand“. Die fünf Lindenblätter stehen für die fünf Ortsteile und verweisen auf den im Gemeindegebiet häufig vorkommenden Lindenbaum. Der Dachsparren verbildlicht auch hier den Siedlungscharakter der Gemeinde und den Bevölkerungsanstieg. Auch die Verbindung der Ortsteile durch den Glasowbach und den Zülowgraben wurde aufgegriffen. Dieser verbindet ist hier in der Farbe des Wassers, also in Blau dargestellt.

Beide Wappen-Varianten sind heraldisch einwandfrei und somit genehmigungsfähig. Durch Ihre Abstimmung unterstützen Sie die Gemeinde bei der Wahl des Wappens. Kreuzen Sie dafür einfach auf dem beigefügten Einleger Ihren Favoriten an und geben Sie diesen bis zum 31. Mai 2018 in einer öffentlichen Einrichtung der Gemeinde ab.

Die Entscheidung über das zukünftige Gemeindegewappen liegt letztendlich bei der Gemeindevertretung. Durch die in dieser Ausgabe des Gemeindejournal durchgeführte Umfrage soll lediglich ein Stimmungsbild erfasst werden, das in der Entscheidungsfindung berücksichtigt wird.

## Das Hauptamt informiert

### Bio-Lebensmittel aus Dahlewitz

#### Bürgermeister besichtigt neues Werk in Dahlewitz

Im Rahmen einer Werksbesichtigung besuchte Bürgermeister Ortwin Baier am 12. April die Produktionsstätte von Jouis Nour in Dahlewitz. Auf ca. 1700 qm produziert das Unternehmen seit März 2018 mit etwa 50 Mitarbeitern "Bio-Lebensmittel to go" und bedient damit eine Marktlücke zwischen gesundem Konsum und schnellem Essen zwischendurch.

Auf dem stetig wachsenden Markt für Bio-Lebensmittel liegen die nachhaltigen Snacks voll im Trend. Die täglich frisch zubereiteten Salate und Snacks werden in einer eigenen Kühlhalle schockgefrostet und können somit bis zum Endverbraucher ihre Frische bewahren. Wie in der Lebensmittelverarbeitung üblich, werden strenge Hygienevorschriften auch an die Besucher gestellt.

Mit obligatorischem Schutzanzug und Kopfbedeckung erklärte Geschäftsführer Bernhard Klapproth während der Besichtigung der Produktionshalle: "Wir sind sehr zufrieden diesen Standort in Dahlewitz gefunden zu haben. Die Verkehrsanbindung ist sehr gut und sowohl die Gemeinde als auch der Landkreis haben unbürokratische und zügige Genehmigungsverfahren ermöglicht.

Die Möglichkeit zur Erweiterung der Produktionsfläche ist ein weiterer Grund für die Ansiedlung unseres Unternehmens."

Bürgermeister Ortwin Baier bedankte sich im Anschluss an die Führung für die Einblicke in die Produktion und die Produktpalette: "Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow freut sich



Bürgermeister Ortwin Baier (links) und der Geschäftsführer von Jouis Nour, Bernhard Klapproth

sehr mit Jouis Nour ein weiteres innovatives Mitglied im Gewerbepark Dahlewitz begrüßen zu dürfen.

Mit dem nachhaltigen Konzept und der regionalen Ausrichtung der Produktion passt die Firma sehr gut in die Gemeinde. Ich wünsche dem Geschäftsführer und den Mitarbeitern viel Erfolg für die weitere Entwicklung."

#### INFO

Weitere Informationen zu den Gewerbegebieten und freien Gewerbeflächen in der Gemeinde erhalten Sie unter [www.blankenfelde-mahlow.de/gewerbeflaechen](http://www.blankenfelde-mahlow.de/gewerbeflaechen)



### Vom Grünstreifen zum Blühstreifen

#### Riesiges Staudenbeet in Mahlow entstanden

Sage und Schreibe 4.000 Stauden wurden Mitte April auf dem etwa 100 Meter langen Mittelstreifen in der Mahlower Ernst-Thälmann-Straße gesetzt. Durch die ausgeklügelte Anordnung der Sorten entsteht nach Anwachsen der Pflanzen ein homogenes aber naturnahes Beet. Die Sortenvielfalt verspricht außerdem eine über die gesamte Vegetationsperiode anhaltende Blütenpracht, wobei die mehrjährigen Stauden dabei in ganz unterschiedlichen Farben blühen werden. Die Pflanzen erreichen Wuchshöhen von 80 bis 100 cm. Das mit speziellem Substrat vorbehandelte Beet ist pflegeleicht und erfordert nur in ausgedehnten Trockenperioden eine zusätzliche Bewässerung. Da die Pflanzen sich in Höhe und auch Breite noch entwickeln, ist die volle Pracht erst in etwa einem Jahr zu bewundern.

#### Ihre Fotos öffentlicher Blumenbeete

Im gesamten Gemeindegebiet wurden im April Beete erneuert und Blumen gesetzt. In diesem Zusammenhang freut sich die Gemeinde über Ihre Fotos der blühenden Pracht. Bitte senden Sie diese an [gemeindejournal@blankenfelde-mahlow.de](mailto:gemeindejournal@blankenfelde-mahlow.de) (bitte beachten Sie: der E-Mail-Anhang darf 8 MB nicht überschreiten).



Bei den Pflanzarbeiten in Mahlow

Die schönsten Fotos werden mit Nennung des Fotografen in einer der nächsten Ausgaben

des Gemeindejournals beziehungsweise auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.



**WIR  
SIND  
DA.**

Nicht nur,  
wenn du in der  
Klemme steckst.



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
BLANKENFELDE-MAHLOW

Retten • Löschen • Bergen • Schützen –  
Universelle Hilfe zu jeder Zeit.  
Werde Teil unseres Teams!

[feuerwehr.blankenfelde-mahlow.de](http://feuerwehr.blankenfelde-mahlow.de)



## Gemeinde versteigert Fundfahräder

Gut besucht war die diesjährige Fundfahrad-Versteigerung am 19. April im Hof des Verwaltungsgebäudes in der Karl-Marx-Straße. 21 Fahrräder und einzelne Fundsachen standen zur Versteigerung bereit.

Wie in den letzten Jahren waren Qualität und Zustand der Fahrräder sehr unterschiedlich. Vom Kinderrad über klassische Hollandräder bis hin zum Trekking-Bike, von fahrbereit über leicht lädiert bis stark reparaturbedürftig war alles vertreten. Dennoch fand ein Großteil der Fahrräder einen Abnehmer. Die Gesamteinnahmen der Versteigerung beliefen sich auf etwa 900 Euro, die dem Gemeindehaushalt zugeführt werden.

Die versteigerten Fundsachen wurden im Verlauf des Jahres bei der Gemeinde abgegeben. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Einlagerungszeit war jedoch kein Besitzer zu ermitteln.

Die nächste Fund-Fahrad-Versteigerung ist im Frühjahr des nächsten Jahres geplant.



Neben Fahrrädern wurden auch Fundsachen wie Autoreifen, Klelelektronik und ein Rattenkäfig versteigert

## Schließtag nach Christi Himmelfahrt

Die Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow bleibt am Freitag, 11. Mai, aufgrund des Brückentages nach Christi Himmelfahrt geschlossen. Dies beinhaltet sowohl die Verwaltungseinrich-

tungen und den Bürgerservice in der Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde, als auch das Bauamt und den Kommunalservice in der Ibsenstraße 71 in Mahlow.

Ab Montag, 14. Mai, sind alle Einrichtungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

## Malen für den Familienkalender

Auch für das nächste Jahr erarbeitet die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow einen Familienkalender, der mit vielen Terminen und Hinweisen ausgestattet, kostenfrei verteilt wird. Und weil es im letzten Jahr so gut angekommen ist, sollen auch diesmal selbstgemalte Bilder von Kindern aus der Gemeinde den Kalender verschönern. Alle Kinder im Kita- und Grundschulalter sind daher eingeladen den Familienkalender 2019, unter dem Motto „Jahreszeiten in der Gemeinde“, mitzugestalten.

Das Bild sollte auf einem A4-Blatt (Querformat) gemalt und mit folgenden Daten auf der Rückseite des Bildes eingereicht werden: Name, Adresse, Alter des Kindes und Titel des Bildes.

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2018. Die Anschrift lautet:

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Stichwort: Familienkalender

Karl-Marx-Straße 4

15827 Blankenfelde-Mahlow

oder in druckfähiger Auflösung per E-Mail an: [reni.hein@blankenfelde-mahlow.de](mailto:reni.hein@blankenfelde-mahlow.de).

Wir freuen uns auf viele Einsendungen.



Egal ob Tusche, Fingerfarben oder Buntstift - die Gemeinde freut sich über farbenfrohe Einsendungen

Foto: fotoknips

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:  
**Mittwoch, dem 6. Juni 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Donnerstag, der 24. Mai 2018**

## Blankenfelde-Mahlow verzaubert am 8. Juni im Seebad Mahlow

Bereits zum vierten Mal lädt die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zum romantischen Gartenfest ein. Von Kontakt-Jonglage und Zauberei über Showtanz und Tangomusik bis hin zu Jazzgangstern und einem Party-Comedymix zum Abtanzen - im romantisch erleuchteten Seebad werden vielfältige künstlerische Darbietungen

begeistern. Eine Fotobox wird wieder für bleibende, lustige Erinnerungen sorgen und unsere regionalen Gastronomen vielfältige kulinarische Angebote darbieten. Ein ganz besonderes Highlight wird bei Einbruch der Dunkelheit die auf eine Großleinwand projizierte Sandmalerei sein – eine Show, bei der eine Künstlerin ganz

ohne Worte die Besucher verzaubern und in detailverliebten, schwungvollen Bildern aus Sand eine „Fantasy World“ verwirklichen wird. Seien Sie herzlich eingeladen, kommen Sie am 8. Juni ins Seebad Mahlow und erleben Sie eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Live-Musik, Kunst und Lichterglanz.



Sandmalerei - Eine der vielfältigen Attraktionen beim Gemeindefest  
Foto: Promo

### Der Kommunalservice informiert

## Mangas in der Gemeindebibliothek

Seit den 1990er Jahren sind Mangas neben Animes ein kulturelles Exportgut Japans. Die japanischen Comics bilden den größten Teil des Comicmarktes weltweit. Auch in der Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow steht eine große Auswahl an Manga-Reihen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Reihen werden fortlaufend aktualisiert.

Die neueste Reihe „Your Name.“ (Autor: Makoto Shinkai) war beispielsweise die Grundlage für den gleichnamigen Anime-Kinofilm der im Frühjahr in den deutschen Kinos anlief. Möchten auch Sie einmal in die Welt des japanischen Comics eintauchen und einen Manga, typisch japanisch, von hinten nach vorne lesen – so scheuen Sie sich nicht die Mitarbeiterinnen der Gemeindebibliothek anzusprechen!



## Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Freiflächen im Musikerviertel-Süd

Das Beteiligungsverfahren zu den Freiflächen des Musikerviertels-Süd ist seit Ostern angelaufen. Das Büro stadt.menschen.berlin hat Info-Flyer verteilt und erste Gespräche mit Menschen aus dem Neubaugebiet geführt. Am 27. April fand eine offizielle Anwohnerinformation in diesem Gebiet statt. Anwohner wurden über das Verfahren informiert und konnten erste Ideen einbringen. Die Möglichkeit aktiv mitzuwirken, gibt es am Mittwoch, 9. Mai, ab 17 Uhr im Rahmen einer „Planungswerkstatt für alle“. Willkommen sind Groß und Klein! Extra für ältere Kinder und Jugendliche gibt es am gleichen Tag eine Ideen- und Planungswerkstatt. Beginn ist 14 Uhr. Treffpunkt für beide Termine ist die Zufahrt zum Sportplatz.

### Das Bauamt informiert

## Neue Fahrradgaragen am Mahlower Bahnhof

Am Mahlower Bahnhof stehen seit Anfang April zwei weitere Fahrradgaragen zur Verfügung. Bei den neuen abschließbaren Unterstellmöglichkeiten handelt es sich um große Doppelboxen für zwei Fahrräder oder Fahrräder für mobilitätseingeschränkte Personen.

Anders als die bisher verwendeten Modelle aus Metall sind die neuen Boxen aus Beton gefertigt.

Die Fahrradboxen sind Eigentum der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow. Die Vermietung läuft über Herrn Andersch - erreichbar montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 03379 57353 beziehungsweise per E-Mail dieter\_andersch@web.de.



Die neuen Fahrradgaragen am Mahlower Bahnhof

# Rahmenplan zur Freiraumentwicklung Mahlow Dorf beschlossen

## Endbericht auf der Internetseite einsehbar

Die ganzheitliche und auf gemeinsamen Prämissen basierende Freiraumentwicklung im Bereich Mahlow Dorf war das Ziel der seit Herbst 2015 laufenden Rahmenplanung. Der am 22. März 2018 von der Gemeindevertretung beschlossene Endbericht zur Freiraumentwicklung soll ab sofort als Arbeitsgrundlage für die Neu- und Umgestaltung öffentlicher Grünflächen in der Dorflage Mahlow dienen.

Die Planung wurde nötig, da der schlechte bauliche Zustand vieler Freiräume und deren mangelnde Zugänglichkeit, eine erhebliche Beeinträchtigung für das Orts- und Landschaftsbild und für die Möglichkeiten der landschaftsgebundenen Erholung darstellen. Durch den Bau der L 76 und der damit verbundenen Verkehrsentlastung im Mahlow Dorf, sowie die Entlassung der ehemaligen Deponie aus der Nachsorge, bietet

sich aktuell die Möglichkeit, zentrale Grünbereiche wiederherzustellen und neu zu beleben. Gleichzeitig gilt es umliegende Freiraumbereiche durch landschaftsverträgliche Umgestaltungen für Freizeit- und Erholungsnutzungen zu öffnen. Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung und einer darauffolgenden Beteiligungsphase, hatten Anwohnerinnen und Anwohner die Möglichkeit ihre Ideen, Wünsche und Anregungen in den Planungsprozess einfließen zu lassen. Der Ortsbeirat Mahlow war ebenfalls eng in den Prozess eingebunden.

Entstanden ist ein Rahmenplan, der als eine Art Leitbild für die weitere Entwicklung dieses Bereichs dienen soll. Der Plan sieht keine festgeschriebenen Maßnahmen, sondern Empfehlungen vor, die nach und nach, abhängig von der Verfügbarkeit der Flächen und der zur Verfügung stehenden

Haushaltsmittel, umgesetzt werden können. Im vorliegenden Endbericht zur Freiraumentwicklung Mahlow Dorf wurden die jeweiligen Ziele, Maßnahmen und Kosten ermittelt und plangrafisch dargestellt. Um als eine Art Initialzündung die weitere Entwicklung in diesem Bereich positiv zu beeinflussen, empfehlen die Planer, gerade auf den gemeindeeigenen Flächen, erste Maßnahmen möglichst kurzfristig umzusetzen.

### INFO

Den Rahmenplan zur Freiraumentwicklung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.blankenfelde-mahlow.de/freiraumplanung](http://www.blankenfelde-mahlow.de/freiraumplanung)



## Mitteilung zur Beitragserhebung

Das Bauamt gibt bekannt, dass ab der 20. Kalenderwoche 2018 die Beitragserhebung für die Straßenausbaumaßnahmen in Mahlow: Straßenbeleuchtung in der Ziethener Straße (Abschnitt: von Marienfelder Straße bis Max-Plank-Straße, Waldblick) durchgeführt wird.

## Lärmaktionsplanung für Blankenfelde-Mahlow

### Berichtsentwurf liegt aus, Öffentlichkeitsbeteiligung hat begonnen, Online-Beteiligung möglich

Die Lärmaktionsplanung (LAP) dient im Wesentlichen der Gesundheitsvorsorge und hat gemäß der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union die Vermeidung oder zumindest die Minderung von Lärmproblemen zum Ziel. Durch die Kommunen sind in mehreren Phasen Lärmaktionspläne zu erstellen. Hierin sind die Verkehrslärmbelastungen für die Bevölkerung zu dokumentieren und Lösungsansätze für deren Vermeidung oder Minderung aufzuzeigen, um langfristig gesundheitliche Schäden abzuwenden. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow erstellt derzeit den Lärmaktionsplan der 3. Stufe entsprechend den Anforderungen der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union. Im Rahmen der 2. Stufe Lärmaktionsplanung im Jahr 2013 wurde bereits ein umfassendes

Maßnahmenkonzept für Blankenfelde-Mahlow erarbeitet, welches am 19. Dezember 2013 von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Ziel der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung ist es nun, dieses Maßnahmenkonzept aus 2013 zu überprüfen und bei Bedarf entsprechend anzupassen.

Ein wesentliches Element der Lärmaktionsplanung ist die Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung. Im Sinne einer effektiven und einfachen Mitwirkung der Öffentlichkeit besteht im Rahmen der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung die Möglichkeit an einer Online-Umfrage zur aktuellen Lärmproblematik teilzunehmen. Ziel dieser Umfrage ist es, vorhandene Lärmprobleme in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gebündelt zu erfassen und so entsprechende Anregun-

gen zur Lärmaktionsplanung zu erhalten. Zur Online-Umfrage gelangen Sie über die [www.blankenfelde-mahlow.de/umwelt-klimaschutz](http://www.blankenfelde-mahlow.de/umwelt-klimaschutz). Auf diesen Seiten kann auch der Entwurf des Lärmaktionsplans der 3. Stufe eingesehen werden. Darüber hinaus liegt dieser Entwurf bis zum 21. Mai 2018 im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung in der Karl-Marx-Straße 4 zur allgemeinen Einsicht aus. Hier erhalten Sie auch den Fragebogen in Papierform und können diesen gleich ausgefüllt am Tresen abgeben. Selbstverständlich besteht zudem die Möglichkeit, den Fragebogen mitzunehmen, zu Hause auszufüllen und bis zum 23. Mai 2018 an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden.



Anzeigen



- Containerdienst 2 bis 40 m<sup>3</sup>
- Selbstlader
- Abrissarbeiten
- Abwassersammelgruben
- Sickerschächte
- Schrottsortierung
- Grundstücksberäumung
- Baustoffhandel - Schüttgüter
- Erd- und Schachtarbeiten
- Baugruben

**HMM Entsorgung GmbH**  
 Triftstraße 28 ■ 15827 Blankenfelde  
 Telefon (0 33 79) 37 09 12  
 Fax (0 33 79) 37 96 24 [www.hmhgmbh.de](http://www.hmhgmbh.de)

## Instawart GmbH

Heizung - Sanitär - Solar  
 Wartung von Solaranlagen,  
**Notdienst, Gasheizungen**

**Sieger · Vaillant · Junkers · Buderus**

15831 Mahlow · Trebbiner Straße 3  
 Tel.: 0 33 79 / 20 74 57 · Fax: 0 33 79 / 20 97 63

## ■ Seniorensseite

### Veranstaltungen für Senioren im Mai

#### Donnerstag, 3. Mai

**Frühlingsfest der Seniorinnen und Senioren**  
14:30 bis 17:30 Uhr, Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5  
Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Das Gesangsduo "Schunkel und Munkel" nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch den Frühling. Natürlich gibt es auch wieder eine tolle Kaffeetafel und nach dem Programm darf mit DJ Robert getanzt werden.

#### Mittwoch, 9. Mai

**Gemütliches Beisammensein mit Tanz**  
14 bis 18 Uhr, Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5  
Beschwingte Tanzmusik mit DJ Karl-Heinz Bornemann als "Kalles Hausmusik" für junggebliebene Paare und Singles. Für Getränke, Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

#### Mittwoch, 16. Mai

**Modenschau mit dem Textilhandel Uhlig aus Chemnitz**  
14 bis 18 Uhr, Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5  
Organisiert durch die Volkssolidarität OG Mahlow

#### Donnerstag, 17. Mai

**Wanderung um den Zescher See**  
10 bis 16 Uhr, Treffpunkt: "Schwarzer Netto" in Blankenfelde. Wir wandern ca. 8 km rund um den Zescher See. Ansprechpartner: Herr Marx 372823

#### Mittwoch, 23. Mai

**Kreatives Gestalten mit Frau Claus**  
14 bis 16 Uhr, Haus der Begegnung, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5  
Unter der Leitung von Gisela Claus entstehen kleinere und größere Kunstwerke.

#### Freitag, 25. Mai

**Radtour mit Werner Skoda**  
Fahrt zum Spargelhof nach Siethen. Treffpunkt 10 Uhr am Bahnhof Mahlow.  
Bitte anmelden unter 03379 57455

#### Donnerstag, 31. Mai

**Monatliche Zusammenkunft der Volkssolidarität OG Blankenfelde**  
14:30 Uhr, "Grünen Passage", Brandenburger Platz 35  
Mit einem Vortrag von Herrn RA Gottlob zum Thema Patientenverfügung und Erbrecht. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### Mehr als nur eine Frauentagsveranstaltung

Es entspricht der Tradition, dass männliche Mitglieder der Ortsgruppe Mahlow der Volkssolidarität die mehr als 120 erschienenen Frauen im Vereinshaus Mahlow mit einer Rose und einem Glas Sekt begrüßten. Aber kaum eine von ihnen ahnte, wie das bevorstehende Programm die Emotionen wecken würde. Zunächst einmal war alles wie schon gewohnt. Die Herren servierten den Damen Kaffee und Kuchen, und der Vorsitzende Hans-Joachim Kutzner begrüßte zur Frauentagsfeier.

Es war ihm ein Bedürfnis, sich bei den Mana-

gerinnen der Sportgruppen aber auch bei den langjährig Verantwortlichen für die Organisation der Veranstaltungen mit einem Blumengebinde zu bedanken.

Ein besonderer Dank ging auch an die Verantwortlichen für die Vereinsförderung in der Gemeinde, wurde doch so eine Förderung der Frauentagsveranstaltung ermöglicht.

Und dann begann das Duo "René und Schenk" – augenblicklich wurden alle munter und es kam Stimmung auf. Weil dann auch noch Anwesende in die vielfältigen Darbietungen einbezogen wur-

den und der Vorsitzende sich als Musikinterpret outete, stieg der Beifall exorbitant an. Mit viel Beifall und dem Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen wurden die Künstler von dieser Veranstaltung verabschiedet, die sich würdig in die Vielfalt der Aktivitäten der Ortsgruppe Mahlow einordnete.

*Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.  
Ortsgruppe Mahlow  
Margrit Knuth*



Foto: Volkssolidarität Ortsgruppe Mahlow

**LW-flyerdruck.de** - Ihre Online-Druckerei  
mit den fairen Preisen.

**LW-flyerdruck.de**

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

## ■ Heimatgeschichte

Die Orts- und Heimatgeschichte steht im Mittelpunkt dieser Rubrik. Heimatgeschichtlich aktive Vereine/Akteure sind aufgerufen interessante Themen, Persönlichkeiten und Ereignisse der Ortsgeschichte aufzugreifen, vorzustellen und näher zu beleuchten.

Zur Geschichte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow steht auch die digitale Chronik auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.blankenfelde-mahlow.de/chronik](http://www.blankenfelde-mahlow.de/chronik) für Recherchen und eigene Eintragungen zur Verfügung.

### **August Zinkernagel (1867 - 1944)**

#### **Pfarrer, Geologe und Heimatforscher in Blankenfelde**



Die evangelische Kirche in Blankenfelde zählt zu den älteren Dorfkirchen im heutigen Landkreis Teltow-Fläming. Eine für die Kirchengemeinde und den Ort Blankenfelde herausragende Persönlichkeit ist August Thedo Bodewin Zinkernagel. Er ist von 1908 bis 1933 Pfarrer. Neben seinem Amt interessiert er sich auch für geologische Fundstücke und ortsgeschichtliche Forschungen. August Zinkernagel wird am 5. April 1867 in Ebeleben im thüringischen Kyffhäuserkreis geboren. In Mühlhausen besucht er die Bürgerschule und das Gymnasium. Sein Vater ist dreimal verheiratet und hat elf Kinder. Aus der Ehe mit seiner ersten Frau Johanna Vissering stammen vier Kinder, von denen August das Älteste ist. Im März 1875 stirbt die Mutter. Der Vater heiratet 1878 die Tochter eines Berliner Feldvermessers und zieht nach Berlin. Nach mehreren Schulwechslern macht August Zinkernagel 1889 sein Abitur am Grauen Kloster in Berlin. Zwischenzeitlich muss er aus Geldnot die Schule verlassen und eineinhalb Jahre als Kaufmannsgehilfe arbeiten. Erst nach der Auszahlung des Erbteils der verstorbenen Mutter kann er ab Ostern 1885 wieder die Schule besuchen. Während seines Studiums am katechetischen Seminar der Königlich Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin arbeitet er als Hauslehrer und ist an der St. Andreas Kirche tätig. Eine seiner Examensarbeiten beschäftigt sich mit „der grundsätzlichen Stellung der evangelischen Kirche zu Fragen der Laienpredigt“. Ordiniert wird August Zinkernagel am 4. Juli 1897 als Hilfsprediger an der Hof-Garnisionskirche in Potsdam. In den folgenden Jahren arbeitet er als Divisionspfarrer an verschiedenen Standorten. Vor seiner Übersiedelung nach Blankenfelde ist er Divisionspfarrer in Trier. Am 5. Mai 1898 heiratet er Martha Rohrlach. Gemeinsam haben sie vier Kinder, ein Mädchen und drei Jungen. Im Dezember 1907 stirbt unerwartet der Blan-

kenfelder Pfarrer Karl Otto Wildelau nach einem Sturz aus der Stadt-Bahn in Berlin. Zinkernagel wird 1908 sein Nachfolger. Mit seiner Familie wohnt er im 1875 neu erbauten, heute nicht mehr existierenden Pfarrhaus, das eine Schenkung des aktuellen Blankenfelder Gutsbesitzers Geheimrat Ludwig von Schaeffer-Voit war. Das Pfarrhaus war ein vollständig unterkellertes Ziegelbau mit Schieferdach. Auf dem Gelände gab es noch den 1868 erbauten, 120 qm großen Pfarrstall. Am 17. Mai 1908 stellt sich Zinkernagel mit einer kurzen Predigt in den vier Gemeinden vor. Zur Parochie gehören Blankenfelde und die drei Filialen Glasow, Rangsdorf und Jühnsdorf. Erst 1937 kommt Mahlow dazu. Offiziell eingeführt in sein Amt wird er am 6. September 1908. Blankenfelde zählt zu dieser Zeit 1513 Gemeindeglieder. Davon nehmen am Sonntagsgottesdienst 70 - 80 und an Festtagen 120 - 150 Personen teil. Einem Bericht aus dem Jahre 1909 über die kirchlichen und sittlichen Zustände der Parochie in Blankenfelde ist zu entnehmen, dass in diesem Jahr in Blankenfelde ein Kirchenchor gegründet wird. Zu den Aufgaben Zinkernagels gehört es auch, jährlich eine Vielzahl statistischer Angaben und Berichte an das Konsistorium zu liefern. So wenn beispielsweise ein Küster, Organist und Lehrer aus dem Amt entfernt werden soll, weil er mit einer nichtverheirateten Frau über längere Zeit im Schulhaus verkehrt hat.

Die evangelische Schule in Blankenfelde, für die der Pfarrer ebenfalls verantwortlich ist, hat 1911 103 Schüler, davon 52 Jungen und 51 Mädchen. Zwei Lehrer unterrichten in drei gemischten Klassenstufen. Die Schule ist ausgestattet mit zwei Klassenräumen und einem Spielplatz. Eine Turnhalle gibt es nicht. 1910 stürzt durch einen Sturm die Wetterfahne von 1711 vom Dachstuhl. Pfarrer Zinkernagel lässt sie erneuern und versieht sie wieder mit dem alten Datum von 1711. Erneuerungsbedürftig ist auch die alte Orgel. Zinkernagel lässt sie 1911 durch den Eberswalder Orgelbauer Albert Kienscherf unter Beibehaltung des alten Orgelprospekts umbauen. 1912 erhält die Kirche als erstes Gebäude in Blankenfelde eine elektrische Beleuchtungsanlage. Am 24. August 1913 begeht Blankenfelde die Jahrhundertfeier der Schlacht bei Blankenfelde-Großbeeren. Auf der Dorfaue findet die Einweihung eines Denkmals statt. Pfarrer Zinkernagel hält den Gottesdienst und die Weiherede. Der Kirchenchor und der Gesangverein „Deutsche Eiche“ aus Blankenfelde nehmen daran teil. Am 8. August 1914 gründet Pfarrer Zinkernagel einen patriotischen Frauenverein, der sich zweimal wöchentlich zum Stricken und Nähen trifft. Dieser existiert auch noch im Juli 1917, wo er von den Kriebsbetriebswerkstätten aufgefördert wird, entweder die 9 Pfund schwarze Wolle zurückzugeben oder davon umgehend Strümpfe zu stricken. 1917 wird Pfarrer Zinkernagel verpflichtet, die jüngere der beiden Kirchenglocken und die aus Zinn bestehenden Prospektpeifen der Orgel gegen eine geringe finanzielle Entschädigung zu Rüstungszwecken abzuliefern.

1925 veranlasst Zinkernagel, dass eine neue, von der Gräfin von Wartensleben gestiftete Bronzeglocke eingebaut wird. Für 1927 ist dokumentiert, dass er in Erinnerung an ein schweres Unwetter mit Hagelschlag am Fronleichnamstag 1616 in

Blankenfelde und Mahlow eine „Hagelpredigt“ hält. Überliefert ist, dass solche Predigten jährlich gehalten wurden. 1929 wird die Kirche modernisiert. Sie bekommt eine Warmluftheizung und der neben dem Altar stehende Kanonenofen wird abgebaut. 1933 erhält die Kirchenorgel ein neues Gebläse.

Das Wirken von Pfarrer Zinkernagel wäre unvollständig beschrieben, würde man nicht auf seine anderen Tätigkeiten und auch Leidenschaften hinweisen. Jahrelang ist er unterwegs, um Bodenfunde zu machen und diese zu registrieren. So trägt er eine große Anzahl an Gesteinen, Fossilien und Mineralien zusammen. Leider ist seine Fossilienammlung nicht mehr erhalten. Am 29. November 1926 gründet sich in Berlin der „Heimatmuseumverein Teltow“.

Franz Möbius, Lehrer in Blankenfelde, wird in den vorläufigen Vorstand gewählt und auch Pfarrer August Zinkernagel wird Mitglied eines Arbeitsausschusses.

An Sonntagen nach dem Gottesdienst veranstaltet Zinkernagel Wanderungen durch das Umland. Eine Wanderung führt 1928 von Rangsdorf über Jühnsdorf nach Blankenfelde. Zinkernagel beginnt den Weg in der Kirche in Rangsdorf mit einer Andacht und Predigt über eine Bibelstelle zum Thema Heimat. Bis 1940 steht er der Museumsabteilung Geologie vor. Wichtig sind ihm die Veröffentlichungen seiner geologischen Forschungen in der seit Juni 1926 herausgegebenen Beilage „Heimat und Ferne“ des Teltower Kreisblattes. Zinkernagel schreibt auch ortsgeschichtliche Texte zu Blankenfelde.

Am 1. Oktober 1933, dem Tag seiner Verabschiedung in den Ruhestand feiert er das Erntedankfest und verabschiedet sich mit einer Festpredigt von der Gemeinde. Der Schule schenkt er ein Bild, welches in der 1. Klasse aufgehängt wird. Als neuer Pfarrer wird am 3. Juni 1934 Richard Eggert aus Trebbin in sein Amt eingeführt. In diesem Jahr wird auch die Linde im Vorgarten des Pfarrgehöftes in das amtliche Verzeichnis der Naturdenkmale aufgenommen.

1934 verlässt Zinkernagel Blankenfelde und nimmt sich eine Wohnung in Berlin-Lichterfelde. Er führt auch weiterhin Pfardienste aus und widmet sich seinen Hobbies. Am 21. Januar 1944 stirbt er und wird in Berlin-Lichterfelde auf dem Giesendorfer Friedhof im Familiengrab der Zinkernagels beigesetzt.

Das Wirken von Pfarrer August Zinkernagel für den Ort Blankenfelde ist hoch zu schätzen. Sein Wort hatte Gewicht und sein Rat wurde geschätzt: Gemeinsam mit dem Lehrer zählte er zu den Autoritäten des Dorfes. Im Zentrum stand die Kirche und der Pfarrer kannte die Sorgen und Nöte seiner Dorfbewohner. Er begleitete sie von der Geburt bis in den Tod. Bei Taufe, Hochzeit oder Beerdigung war er dabei. Mit seiner Liebe zur Natur und Heimat, aber auch für chronistische Details hat er dem Ort wertvolle Aufzeichnungen hinterlassen. Dafür sei ihm gedankt.

*Helmut Morsbach*

*Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e. V.*

Der ungekürzte Text mit allen Quellenangaben ist im aktuellen Heimatjahrbuch Teltow-Fläming 2018 nachzulesen.

## ■ Aus den Ortsteilen

### Umweltwoche an der Ingeborg-Feustel Grundschule

20 Jahre braucht eine Plastiktüte in der Natur, um sich zu zersetzen. Eine Angelschnur sogar 600 Jahre. Dies und eine Menge anderer spannender Dinge lernten die Schüler der „Ingeborg-Feustel-Grundschule“ aus Blankenfelde während der 15. Umweltwoche des „Waldhauses Blankenfelde“. Die Themen der Umweltwoche, die am 10. April startete, wurden von den Lehrern selbstständig gewählt und waren somit gut an den Lehrplan angepasst. Während der Klassenstufe 1 sich der Natur „Mit allen Sinnen“ näherte, begannen die höheren Klassenstufen mit einem „Müllfrühstück“. Im Anschluss daran ging es in den Wald, denn nicht nur Müll beeinträchtigt den Wald, auch die Bäume untereinander hindern sich beim Wachsen. Die Schüler der Klassen 5 und 6 durften sich deswegen, unter Anleitung von Försterin Brigitte Jordan, in Kleingruppen einen Baum aussuchen, der nebenstehende Bäume am Wachsen hindert. Dieser wurde dann fachgerecht von den Kindern gefällt, geschält und zu einem Holzpolter aufgestapelt. Jeder Umwelttag endete mit Feuer und Würstchen.

Das Waldhaus Team bedankt sich für die gelungene Zusammenarbeit und freut sich schon



Während der diesjährigen Umweltwoche

Foto: Verein

auf die Umweltwoche im kommenden Jahr. Gern bietet das „Waldhaus Blankenfelde“ auch anderen Schulen der Region die Partnerschaft für die vielfältigsten Aktionen im Umweltbildungs-

bereich an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: Waldhaus Blankenfelde 03379 2020200 oder schreiben uns unter [waldhaus@landschaftspflegeverein.com](mailto:waldhaus@landschaftspflegeverein.com).

### Rund um das Südring Center

#### RadSPORTler zur Teilnahme aufgerufen

Fast schon traditionell treffen sich am Pfingstmontag wieder RadSPORTler zum Radrennen „Rund um das Südring Center“. In diesem Jahr fällt am 21. Mai, um 9:30 Uhr, der Startschuss zum ersten Rennen des Tages. Die Nachwuchsklassen fahren an diesem Tag um den Preis der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

Wettbewerbe wird es für die Altersklassen U11, U13, U15 und U17 geben. Die Mädchen der Altersklassen U13 und U15 starten in einem gemeinsamen Rennen mit getrennter Wertung. Die Schüler U11 die als erstes auf die Strecke gehen, haben 8,4 Kilometern zu absolvieren. Das längste Nachwuchsennen des Tages werden die Jugendfahrer mit 48 Kilometer bestreiten. Insgesamt werden an diesem Tag 10 Rennen ausgetragen. Neben den Wettkämpfen der Lizenzfahrer wird es zwei Anfängerrennen geben. Für die jeweils besten Kinder der beiden Altersklassen gibt es tolle Preise von der AOK – Nordost und dem Südring Center. Jeder Starter erhält natürlich eine Urkunde.

Alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren sind eingeladen, mit eigenem Fahrrad an den Anfängerrennen teilzunehmen. Jeder der Lust an einer Teilnahme hat, muss sich dazu am 21. Mai einfach mit Fahrrad und Helm um 9 Uhr am Südring-Center einfinden und an der Startnummernausgabe melden.

Eine Teilnahmeerlaubnis der Eltern ist mitzubringen. Natürlich ist eine Meldung per E-Mail auch möglich. Im Programm sind auch in diesem Jahr wieder ein Lauf- und ein Bambiradrennen für Vorschul- bzw. Kindergartenkinder.



Vor dem Start in der Altersklasse U15

Foto: Verein

Weiterhin wird es auch in diesem Jahr ein Jedermannrennen geben. Dabei gehen die Jedermannfahrer über eine Distanz von 50,4 Kilometern an den Start. Die Meldungen für die Jedermannrennen müssen bis zum 12. Mai 2018 über die E-Mail-Adresse [rsv\\_blankenfelde@yahoo.de](mailto:rsv_blankenfelde@yahoo.de) erfolgen.

Nachmeldungen sind möglich.

Für das leibliche Wohl für die Sportler und Zuschauer der Veranstaltung wird natürlich gesorgt. Info: Weitere Informationen unter 0177 4295744, bzw. per E-Mail: [rsv\\_blankenfelde@yahoo.de](mailto:rsv_blankenfelde@yahoo.de).

## Nachruf

*"Ein gütiges Herz steht niemals still."*

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow trauert um den langjährigen Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Glasow:

**Achim Lenk**  
(21. Oktober 1936 - 21. März 2018)

Wir halten sein Schaffen in lebendiger Erinnerung.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

## Partnerschaftskreis: Öffentliche Mitgliederversammlung

Der Partnerschaftskreis Blankenfelde-Mahlow/Verbandsgemeinde Bad Ems e. V. gibt gemäß Vereinssatzung bekannt, dass am 25. Mai 2018 eine Mitgliederinformationsversammlung um 19 Uhr im Klubraum des Vereinshauses Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, in 15831 Mahlow stattfindet. Schwerpunktthema ist die Information zum diesjährigen Treffen der Part-

nerstädte vom 6. bis 9. September in unserer Gemeinde. Die Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung. Die Versammlung ist öffentlich, Gäste sind herzlich eingeladen!

*Detlef Pikarski, Präsident des Vereins*

Die Mitglieder des Vereins betrauern den Tod ehemaliger Mitglieder - Frau Erika Thiele ist im März verstorben und Herr Hans-Joachim Bock im April. Wir werden ihrer in freundlicher Erinnerung gedenken. Unser Beileid und Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit den Angehörigen.

*Der Vorstand*

## Appell des Bürgermeisters

### Nachtrag zum Frühjahrsputz 2018

Bürgermeister Ortwin Baier dankt allen Helfern die auch in diesem Jahr dem traditionellen Aufruf der Ortsbeiräte gefolgt sind, um gemeinsam die Gemeinde mit Fleiß und Tatkraft zu verschönern. „Der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde bietet für Jede und Jeden eine gute Gelegenheit bürgerschaftliches Engagement zu zeigen und wirken zu lassen. Gemeinsam mit Nachbarn, Familienmitgliedern und Freunden kann das direkte Wohnumfeld mit einfachen Mitteln deutlich aufgewertet werden. So wächst neben dem nachbarschaftlichen Zusammenhalt auch die Identifikation mit der Gemeinde - dem Ort in dem wir leben. Umso erschreckender sind die Funde, die im Rahmen des Frühjahrsputzes auftraten. In diesem Jahr unterstützte ich die Volkssolidarität beim Aufräumen rund um den Blankenfelder Dorfanger. Mit Entsetzen musste ich feststellen, dass mehr und mehr Unrat auf wilden Müllstellen entsorgt wurde. Der Tiefpunkt waren Dutzende frei in der Landschaft verteilte, benutzte Windeln. Sei es Bequemlichkeit oder

Eigennutz, Kostenersparnis oder einfach Skrupellosigkeit - eine Antwort auf die Frage nach dem Warum ist nicht leicht zu finden.



Ich möchte dennoch an dieser Stelle an alle Einwohnerinnen und Einwohner appellieren mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zu gehen.

Mit der Hinweis-App Maerker haben Sie die Möglichkeit Missstände schnell und unkompliziert direkt an die Verwaltung weiterzuleiten. Selbstverständlich ist auch im Alltag der ein oder andere säubernde Handgriff nützlich. Auch ein Hinweis oder ein kurzes Gespräch mit Mitbürgern, die offensichtlich - sei es aus Unachtsamkeit oder mit voller Absicht - ihren Müll auf der Straße entsorgen, kann zu einer Verhaltensänderung beitragen.

Helfen Sie mit, unsere grüne Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten. Wir profitieren alle davon.  
Vielen Dank.“

*Ihr Bürgermeister  
Ortwin Baier*

## Technik-Ausstellung in der „Alten Aula“

### Aufruf an die Bürger unserer Gemeinde

Der Kulturverein organisiert über seine Arbeitsgruppe „Heimatgeschichte“ in der Zeit vom 23. Juni bis 30. Juni 2018 in der „Alten Aula“, Zossener Damm 2, eine technische Sonderausstellung „Historische Film-, Foto- und Funktechnik“. Gezeigt werden alte Radios, Geräte im Original ihrer Zeit, funktionstüchtige Raritäten, Fotoapparate und Filmkameras. Es wird ein kleiner Exkurs zur Technikgeschichte, eine in-

teressante Exposition in unserer schnelllebigen Zeit, bei dem rasanten Entwicklungstempo auf technischem Gebiet.

Der Kulturverein wendet sich an die Bürger unserer Gemeinde mit der Bitte, ebensolche Geräte dem Kulturverein Blankenfelde als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Helfen Sie mit, die Ausstellung umfangreicher und vielseitiger zu machen.

Im Rahmen unseres Aula-Park-Abends wird diese Ausstellung am 23. Juni eröffnet. Der Kulturverein dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.

*Siegrid Sohr  
Vorsitzende des Kulturvereins*

## Gesundheitszentrum lädt zum Tag der offenen Tür



Das Kennenlernen der neuen Praxisräume steht am Samstag, 26. Mai, im Mittelpunkt des Tags der offenen Tür. Von 10 bis 14 Uhr werden alle Räumlichkeiten der Physiotherapie, Hausarztpraxis und Verwaltung im Gesundheitszentrum Blankenfelde, Karl-Liebknecht-Straße 19 b - e, frei zugänglich sein. Zusätzlich stellen sich Ärzte und Mitarbeiter vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch ein Kuchenbasar, dessen Erlös als Spende an die Lebenshilfe gegeben wird, findet statt. Viele bekannte Unternehmen werden sich ebenfalls präsentieren, so zum Beispiel Morschek, VS Bürgerhilfe, Barmer, Michael Bethke und viele mehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft freuen sich auf Ihren Besuch.

## Familienamstag mit Fotoausstellung

### Gestalten von Naturcollagen und Livemusik im DRK-FIZ Blankenfelde

Den 26. Mai 2018 sollten sich alle kunst- und musikinteressierten Bürger aus der Region im Kalender vormerken, die gern den Sonnabendnachmittag mit oder ohne Kinder im FIZ verbringen möchten. Während angemeldete Kinder im oberen Bereich Kunstcollagen herstellen können, eröffnet Angela Neutzling unten um 15 Uhr ihre Fotoausstellung im FIZ.

Die Hobbyfotografin hat sich bewusst gegen die digitale Form der Fotografie entschieden: „In unserer schnelllebigen Zeit, in der das Smartphone jederzeit verfügbar ist und man in praktisch jeder Situation hunderte von Bildern erzeugen kann, ist die Analogfotografie ein Stoppschild. Hier heißt es: Nimm Dir Zeit. Überlege, ob alle Einstellungen richtig sind und ob das Motiv es wirklich wert ist, ein Bild davon zu machen.“ Die Berlinerin lädt Familien dazu ein, sich von ihren Fotos dazu inspirieren zu lassen, ihren Schritten

zu folgen oder eigene schöne Naturmotive aus der Berliner und Brandenburger Umgebung zu suchen. Oft erkennt man jedoch erst auf den zweiten Blick, dass es sich überhaupt um Naturelemente handelt, denn gerade die Fotos aus der Serie „Structures“ wirken eher geheimnisvoll oder surrealistisch; das macht das Betrachten spannend. Die Fotos weisen aufgrund der analogen Herstellung eine typische Körnigkeit auf. Sie haben nicht die extreme Schärfe von HD, nach der unsere Augen inzwischen süchtig sind. Aber – lässt man sich darauf ein, so Angela Neutzling, kann man sich mehr auf das Motiv konzentrieren. „Was wurde hier denn fotografiert? Vielleicht sieht man Dinge, die zufällig ins Bild geraten sind, oder Effekte, die entstanden sind. Schärfenueancen lassen Raum für perspektivische Wahrnehmung.“ (Mehr zu finden ist auf ihrer Website „<http://abeautifulle.de>“). Mit dieser

Fotoausstellung möchte das Familienzentrum ein Gegengewicht setzen zum allgegenwärtigen Alltagsstress, der oft schon in Freizeitstress ausartet: Überall erreichbar sein, verfügbar sein, dabei sein. Die Fotoausstellung ruft genau zum Gegenteil auf - zur Entschleunigung und damit zur Familienentspannung. Umrahmt wird das Ganze musikalisch vom Berliner Ensemble „The Secret Chord“, welches jeweils um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr ein paar Songs aus ihrem Repertoire präsentieren wird. Während dieser Zeiten ist kein Eintritt möglich, um Störungen zu vermeiden. Dieser Nachmittag kann auch gerne genutzt werden, um sich über die aktuellen Angebote des Hauses zu informieren oder eigene Ideen vorzustellen. Wir freuen uns über Anmeldungen unter 03379 207164 (ggf. AB) oder per E-Mail unter: FiZ@drk-flaeming-spreewald.de.



## Ortsbeirat bekennt sich zum Standort Blankenfelde

Der Ortsbeirat von Blankenfelde hat seinerzeit den Beschluss der Gemeindevertretung von Blankenfelde-Mahlow zum Bau eines neuen Rathauses in Blankenfelde begrüßt. Der Ortsbeirat hätte auch nicht anders entschieden, wenn er denn in dieser Frage entscheidungsberechtigt wäre. Auch der jetzige Ortsbeirat bekennt sich nach wie vor eindeutig zum Standort Blankenfelde. Überlegungen, das Rathaus nun an einem Standort in Mahlow zu errichten, hält

er für nicht zielführend. Für ein Rathaus neben dem Bahnhof Blankenfelde spricht nicht nur die zentrale Lage in der geographischen Mitte der Gemeinde, sondern vor allem die bessere Verkehrsanbindung.

Das Rathaus in Blankenfelde ist sowohl per S-Bahn als auch per Regionalbahn erreichbar. Das wäre in Mahlow nicht der Fall.

Sollte sich die Gemeindevertretung in einer ihrer nächsten Sitzungen mehrheitlich für einen

Standortwechsel aussprechen, so würde der Ortsbeirat Blankenfelde dies bedauern, aber selbstverständlich respektieren. Der Ortsbeirat Blankenfelde bittet die Gemeindevertretung am derzeit gültigen Standortbeschluss festzuhalten. Er ist verkehrstechnisch weitaus besser geeignet. Auch steht in Blankenfelde genügend Fläche für ein neues Rathaus zur Verfügung.

## Frühlingswanderung des Männerchores „Deutsche Eiche“

Am 7. April 2018 traf sich der Chor mit den Förderern zur traditionellen Frühlingswanderung. Bei wunderschönem, frühlinghaftem Wetter ging es in den Blankenfelder Wald.

Den ersten Stopp machten wir an einer noch erkennbaren NVA-Hinterlassenschaft. Ortskundige Mitglieder konnten interessante Details mitteilen, so dass Vergangenes erlebbar wurde. Weiter ging es dann zum Glasower Bach. Wieder konnten einige Mitglieder etwas zur Geschichte des jetzt versumpften und verlandeten Blankenfelder See erzählen, so dass es eine interessante und auch

lehrreiche Wanderung wurde. Zum Abschluss der Wanderung ging es in den Natursportpark wo wir schon erwartet wurden. Sangesbruder Gerd Schwitzke hat mit seiner Mannschaft wieder ein köstliches Büffet aufgestellt. Es gab Gulaschsuppe, Schmalzstullen und Hackepeterbrötchen. Ein Bier und ein Schnäpschen zur Verdauung rundeten den Imbiss ab. Einige Lieder des Chores trugen zum Gelingen des vergnüglichen Tages bei.

*Rolf Schmidt*



Foto: Verein

## Neue Bildergalerie im Evangelischen Gemeindezentrum

Am Sonntag, 6. Mai, startet im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde, Blankenfelder Dorfstraße 49, um 12 Uhr die Bildergalerie „Welt der Farben“ mit der Hobby-Malerin Grit Ritzel aus Mahlow. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt von den Musikern der Kirchengemeinde. Frau Ritzel zeigt mit einer Palette von Maltechniken ein umfangreiches Spektrum ihrer Bildgestaltung. Lassen Sie sich überraschen.

Am 6. Mai ist die Ausstellung im Beisein der Künstlerin aus Anlass der Tage der offenen Werkstätten und Ateliers bis 17 Uhr zu Fachgesprächen sowie zum regen Gedankenaustausch präsent. Auch Auftragsarbeiten können abgesprochen werden.

Die Ausstellung ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Rücksprache unter der Rufnummer 03379 372778 zu besichtigen. Die Ausstellung endet am 15. Juli 2018.

Bildergalerien im Evangelischen Gemeindezentrum zu zeigen, sind bereits zur Tradition geworden und beleben nicht nur das Leben in der Kirchengemeinde, und daher sind weitere Interessenten zur Gestaltung von Ausstellungen gern gesehen.

*Im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde  
Wolfgang Weber*



Foto: Veranstalter

## Chronik – Denkmalschutz – Kultur

### Ausstellungseröffnung: 20 Jahre Engagement für Dahlewitz

Zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins Historisches Dorf Dahlewitz e. V. wird am Freitag, 4. Mai 2018, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz eine Ausstellung eröffnet. Im Rahmen der Ausstellung werden Einblicke in die vielseitige Arbeit des Vereins gegeben,

der seit 1998 als eingetragener gemeinnütziger Verein, die Geschichte des Ortes erforscht und dokumentiert, sich für die Erhaltung historischer Gebäude engagiert und mit der Organisation einer Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen das Leben im Ortsteil Dahlewitz prägt. Gezeigt wird der Werdegang, von den Anfängen in den 1980er-Jahren als Interessengruppe

engagierter Bürger für den Gutspark und der ortshistorischen Arbeit interessierter Einwohner um Frau Seidel - bis zum heutigen Spektrum der Vereinsarbeit.

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf einen Abend mit netten Gesprächen bei Musik und einem kleinen Gläschen Sekt.

## Konzert des Tauthaus-Ensembles

Der Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V. lädt am Samstag, 5. Mai, um 16 Uhr in das Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz zu einem besonderen Konzert:

Das Dahlewitzer Tauthaus-Ensemble möchte Sie mit „Kammermusik im Mai“ erfreuen. Es erklingen Melodien von Dvořák, Beethoven und Bartók. Seit 10 Jahren begleitet unser Flügel

die Veranstaltungen im Bürgerhaus Bruno Taut. Damit er auch in Zukunft zur Freude unserer Besucher erklingen kann, spenden die Mitglieder des Ensembles den Erlös des Konzertes als Beitrag zur notwendigen Wartung und Reparatur des Flügels.

Wir freuen uns, Ihnen das beliebte Dahlewitzer Ensemble anlässlich unseres 20-jährigen Ver-

einsjubiläums präsentieren zu können. Karten zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse erhalten Sie beim Verein Historisches Dorf und in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter [kontakt@historisches-dorf-dahlewitz.de](mailto:kontakt@historisches-dorf-dahlewitz.de).

## Vorankündigung zum Familienpicknick

Am zweiten Sonntag nach Pfingsten lädt der Verein Historisches Dorf Dahlewitz wieder zum Familienpicknick in den GutsPark ein. Unter dem Motto „Mein Freund der Baum“ erwarten wir am Sonntag, 3. Juni, ab 15 Uhr auf der großen Wiese zwischen den Teichen wieder viele Gäste zu einem gemütlichen Nachmittag für alle Generationen und aus allen Gemeindeteilen. Ganz besonders freuen wir uns über Familien mit Kindern. Wir sorgen für musikalisch kulturelle Begleitung und Sie für Picknickkorb und Decke. In diesem Jahr wird sich alles um die großen stillen Riesen, die Bäume in unseren schönen Park drehen. So wollen wir bei der Führung gegen 16 Uhr etwas über ihre Namen, ihr Alter und ihre Bedeutung für die Gestaltung des Parks erfahren. Gemeinsam mit den Kindern soll dabei auch der Dickste unter ihnen gefunden und gekennzeichnet werden.

Wie in den letzten Jahren sind auch diesmal die Kinder aufgefordert, sich zu verkleiden. Ob Baum oder Tier, sie alle leben auf, in oder unter den Bäumen unseres schönen Parks. Der Fantasie soll da keine Grenze gesetzt werden. Natürlich ist auch die Mitwirkung beim Programm ausdrücklich erwünscht!

Neben Ihrem eigenen Picknickkorb werden wir wieder für ein preiswertes kleines ergänzendes Angebot zur Kaffeezeit sorgen. Wir wünschen uns neben vielen Gästen und guter Laune



Foto: Verein

auch den Sonnenschein für unsere bunten Sonnenschirme. Bei weniger schönem Wetter, werden wir diese bei der dann trotzdem stattfindenden Führung durch den Park, als bunte Regenschirme nutzen.

Und sollten Sie den neuen Pavillon auf der

Schlosswiese zwischen den großen Steinen noch nicht kennen, ist dies eine gute Gelegenheit ihn aus der Nähe zu betrachten.

A. Treffkorn  
für den Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V.

Anzeige

### ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**  
ALLES RUND UM IHR ROHR!  
Die Marke der Wahl - und Ihre Lösung für jeden Fall

**Keine Anfahrtkosten  
24 Stunden Service**

## IMPRESSUM



### Gemeindejournal Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Herausgeber:  
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Bürgermeister Ortwin Baier

Redaktion:  
Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow,  
Karl-Marx-Straße 4 · 15827 Blankenfelde-Mahlow  
Telefon: 03379 333-164  
[gemeindejournal@blankenfelde-mahlow.de](mailto:gemeindejournal@blankenfelde-mahlow.de)  
Die Redaktion behält sich die Entscheidung vor, eingehende Texte zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.  
Fotos, sofern nicht anders angegeben von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg/Elster, An den Steinenden 10 ·  
Telefon 03535 489-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg/Elster, An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## ■ Veranstaltungskalender

### Veranstaltungen Mai

#### **Donnerstag, 3. Mai**

##### **KinoKultur zeigt: 45 Years**

19:30 Uhr Haus der Begegnung, Immanuel-Kant-Straße 3 – 5

Kurz vor seinem 45. Hochzeitstag wird das harmonische Leben eines englischen Ehepaars gestört, als nach vielen Jahrzehnten in den Alpen der Leichnam der ersten Freundin des Mannes entdeckt wird. Während sich der Mann in seine Erinnerungen zurückzieht, beginnt die Frau, schmerzliche Fragen nach der tatsächlichen Stabilität ihrer Ehe zu stellen. Ein sich in ruhigen Bildern entwickelndes Drama, getragen von brillanten Schauspielerleistungen. Berlinale- Preisträger 2015.

#### **Sonntag, 13. Mai**

**17. Kreisoffene Ausstellung der Hobbykünstler – Vernissage**, 16 Uhr, „Alte Aula“, Zossener Damm 2

#### **Freitag, 18. Mai – Montag, 21. Mai**

**Erstes Weinfest in Mahlow - ein Fest für die ganze Familie**

täglich ab 11 Uhr - auf der Festwiese Mahlower Straße, Live-Musik, Street-Food, Schausteller, Kinderattraktionen

#### **Montag, 21. Mai**

##### **13. Blankenfelder Kuhkonzert**

16 Uhr, Dorfschmiede Blankenfelde, Blankenfelder Dorfstraße 14

Traditionelles Konzert an der Dorfangerkuh Hannah unweit der alten Dorfschmiede mit Livemusik: - Saxonoras - Saxophonorchester aus Berlin mit ganz vielen Frauen und flotten Rhythmen und -Charlotte Lebsack am Piano. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

#### **Freitag, 25. Mai**

##### **Konzert, Recital**

19:30 Uhr, „Alte Aula“, Zossener Damm 2  
Ulrike Eckardt - Mandoline Armin Thalheim – Klavier

#### **Samstag, 26. Mai**

##### **Familienamstag im DRK-FIZ Blankenfelde**

15 Uhr, Haus der Familie, Fasanenweg 5  
Eröffnung einer Fotoausstellung, Gestalten von Naturcollagen (für Kinder, die bereits mit der Schere umgehen können) und Livemusik mit "The Secret Cord" für die ganze Familie. Anmeldungen unter 03379 207164 oder FiZ@drk-flaeming-spreewald.de

#### **Sonntag, 27. Mai**

##### **Kulinarischer Frühlingsspaziergang**

10 Uhr, GutsPark Dahlewitz  
Das "Waldhaus Blankenfelde" lädt zur Exkursion in den GutsPark Dahlewitz ein. Dr. Mareike Conrad zeigt Kräuter und Gehölze, die dort wachsen und informiert über die Verwendung. Die gesammelten Kräuter werden am Ende probiert.

#### **Freitag, 1. Juni**

##### **Kindertag im Natursportpark**

14 Uhr Waldhaus Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg 55

"Das Waldhaus Blankenfelde" lädt gemeinsam mit den Partnern des Natursportparks alle Kinder zu einem Kinderfest am Nachmittag ein. Vielfältige Angebote sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß.

#### **Konzert im Kulturverein: Beethoven**

19:30 Uhr „Alte Aula“, Zossener Damm 2  
Konzert - Beethoven Christopher Sayles – Klavier

#### **KinoKultur zeigt: Ich, Du und der andere**

19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49

In der Wohnung eines frisch verheirateten Paares nistet sich ein Kumpel des Mannes aus Junggesellentagen ein, stürzt den geordneten Alltag der Frischvermählten ins Chaos und sorgt für emotionale Verwirrung. Die mit prächtig aufspielenden Darstellern besetzte Geschlechterkomödie bezieht ihren Witz aus der Demontage des bürgerlichen Alltags und verteilt amüsante Seitenhiebe gegen eine spezifisch amerikanische Ausprägung von Prüderie. (filmdienst)

## ■ Regionales

### Informationen zur Altanschießerthematik

#### Pressemitteilung des Brandenburgischen Oberlandesgerichts: Berufungsurteil zu Staatshaftungsansprüchen wegen objektiv rechtswidriger Beitragsbescheide

Im Berufungsverfahren betreffend eine Schadensersatzklage von Grundstückseigentümern wegen objektiv rechtswidriger Anschlussbeitragsbescheide gegen einen Wasser- und Abwasserzweckverband hat der zweite Zivilsenat des Brandenburgischen Oberlandesgerichts in seinem am 17. April 2018 verkündeten Berufungsurteil das angefochtene Urteil des Landgerichts Frankfurt (Oder) abgeändert und die Klage abgewiesen. Die Entscheidung erging auf die mündliche Verhandlung vom 20. März 2018.

Zur Begründung führt der Senat in seinem Urteil aus, dass der Anwendungsbereich von § 1 Abs. 1 des Staatshaftungsgesetzes (StHG) nicht eröffnet sei. Nach dem Wortlaut des § 1 StHG bedürfe es für die Entstehung eines Schadensersatzanspruches jedenfalls eines Schadens, den Mitarbeiter staatlicher oder kommunaler Organe in Ausübung staatlicher Tätigkeit einer natürlichen Person rechtswidrig zugefügt haben und damit eines unmittelbaren, rechtswidrigen Verwaltungshandelns. An einem solchen unmittelbaren Eingriff in eine Vermögensposition der Kläger durch einen Hoheitsträger fehle es aber bei einer rechtmäßigen Anwendung einer nur in bestimmten Fallbereichen rechtswidrigen

Norm schon grundsätzlich.

Die Wasserzweckverbände hätten sich zur Anwendung des neu gefassten § 8 Abs. 7 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (KAG Bbg) auch auf die sogenannten Altfälle, in denen die Beitragserhebung nach alter Rechtslage wegen Verjährung ausgeschlossen war, nach dem gesetzgeberischen Willen und nach der Rechtsprechung des OVG Berlin-Brandenburg rechtlich veranlasst gesehen. Der Landesgesetzgeber habe in der Begründung des Gesetzentwurfs zur Änderung von § 8 Abs. 7 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (KAG Bbg), die mit Wirkung vom 1. Februar 2004 in Kraft getreten ist, ausgeführt, dass die bisherige Regelung in der Vergangenheit zu Beitragsausfällen geführt habe, da Ansprüche nicht mehr innerhalb der Festsetzungsverjährungsfrist geltend gemacht werden können.

Mit der Gesetzesänderung, so weiter die Begründung des Gesetzentwurfs, sei die Voraussetzung einer rechtswirksamen Satzung ausdrücklich festgeschrieben worden „um künftige Beitragsausfälle bei den Gemeinden und anderen Aufgabenträgern zu vermeiden.“ Bis zur

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im November 2015 habe die Beitragserhebung des Beklagten nach § 8 Abs. 7 KAG Bbg neuer Fassung in den sogenannten Altfällen auch der ständigen Rechtsprechung der Instanzgerichte entsprochen. Die Ursache für die Rechtswidrigkeit der Verwaltungsmaßnahme liege daher in der Sphäre der Legislative, die im Rahmen der Neufassung des § 8 KAG Bbg das Problem einer verfassungsrechtlich bedenklichen Rückwirkung mit Blick auf die vorangegangene obergerichtliche Rechtsprechung offenbar nicht in Betracht gezogen habe. Der Landesgesetzgeber habe aber in § 1 Abs. 1 StHG neben der Haftung für fehlerhafte Rechtsanwendung keine Ansprüche für Kollegialentscheidungen, zu denen auch Parlamentsentscheidungen zu rechnen seien, begründen wollen, wie sich aus dem Wortlaut des Gesetzes und dessen Präambel ergebe.

Der geltend gemachte Schaden sei zudem nicht vom Schutzzweck des § 1 Abs. 1 StHG erfasst. Eine Haftung auf Schadensersatz bestehe nur, wenn die Tatfolgen, für die Ersatz begehrt werde, aus dem Bereich der Gefahren stamme, zu deren Abwendung die verletzte Norm erlassen worden sei.

Dass ein Schadensersatzanspruch nach dem Staatshaftungsgesetz in der vorliegenden Konstellation letztlich immer dann ausscheidet, wenn sich ein geltend gemachter Schaden als deckungsgleich mit einem bestandskräftigen Verwaltungsakt darstellt, sei auch vor dem Hintergrund gerechtfertigt, dass mit dem Staatshaftungsgesetz letztlich nur Sonderopfer ausgeglichen werden sollen, also Eingriffe, gegen die sich der Betroffene nicht im Wege eines Primärrechtsschutzes zur Wehr setzen kann. Es liege in der Natur der Sache, dass rechtswidrige Behördenentscheidungen Vermögensnachteile bei betroffenen Bürgern auslösen könnten. Beruhe dieser Vermögensnachteil - wie hier - darauf, dass der Bürger das Verwaltungshandeln habe bestandskräftig werden lassen, scheidet die Bejahung eines solchen Sonderopfers indes von vornherein aus. Dies gelte unabhängig von der Frage, ob die Wahrnehmung des Primärrechtsschutzes voraussichtlich zum Erfolg geführt hätte oder nicht.

Würde man § 1 Abs. 1 StHG auf solche Fallkon-

stellationen für anwendbar halten, würde jeder Bürger, ohne zuvor den gegen ihn gerichteten Bescheid - zudem fristgerecht - angefochten zu haben, mit Erlass einer entsprechenden verfassungsrechtlichen Entscheidung oder gar einer von der bisherigen Rechtslage abweichenden obergerichtlichen Entscheidung bis zur absoluten Verjährung den Bescheid über den Umweg eines Schadensersatzanspruches stets beseitigen können. Dies würde dem Grundsatz der Rechtssicherheit von rechtskräftigen Bescheiden zuwiderlaufen. Zudem hätte dies gegebenenfalls zur Folge, dass ein Geschädigter, der den Bescheid unter Ausschöpfung des Rechtsweges anfechtet, gemäß § 1 Abs. 4 StHG an der Verfolgung von Ansprüchen nach dem Staatshaftungsgesetz gehindert sei, während derjenige, der in Außerachtlassung des Primärrechtsweges Ansprüche direkt nach dem Staatshaftungsgesetz verfolge, mangels Bindungswirkung der Ausgangsentscheidung für das Gericht des Schadensersatzanspruches besser gestellt wäre.

Schließlich führe auch die - doppelt - entsprechende Anwendung von § 79 Abs. 2 Satz 1 BVerfGG zu einem Ausschluss des geltend gemachten Schadensersatzanspruches. Danach bleiben nicht mehr anfechtbare Entscheidungen, die auf einer gemäß § 78 BVerfGG für nichtig erklärten Norm beruhen, unberührt, sofern es sich nicht um Strafurteile handelt. Die Regelung sei nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts entsprechend anzuwenden, wenn das Bundesverfassungsgericht nicht auf Nichtigkeit einer Norm erkannt, sondern sich darauf beschränkt habe, deren Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz festzustellen. Nichts anderes gelte, wenn das Bundesverfassungsgericht - wie hier - nicht die Norm selbst, sondern deren Auslegung für unvereinbar mit dem Grundgesetz erklärt habe.

Die entsprechende Anwendung sei schließlich auch dann begründet, wenn nicht ein Senat, sondern eine Kammer des Bundesverfassungsgerichts entschieden habe.

Die Revision wurde zugelassen.

## Angebote für Zugewanderte

### Landkreis gibt Handreichungen heraus

Die Projektstelle Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Teltow-Fläming hat die Handreichung "Bildungs- und Beratungsangebote für Zugewanderte. Eine Informationslandschaft" veröffentlicht. Sie unterstützt alle zugezogenen Personen mit Migrationsgeschichte, aber auch alle in der Beratung Tätigen in den Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und im Ehrenamt beim Thema Bildungsangebot und Bildungsberatung im Landkreis. Das PDF-Dokument enthält einen

Überblick der wichtigsten Ansprechpartner für alle Lebenslagen. Es gibt auch Auskunft über die Regelangebote der allgemeinen frühkindlichen und schulischen Bildung sowie ausgewählte Informationen zu Angeboten der sprachlichen, kulturellen und beruflichen Bildung im Landkreis Teltow-Fläming. Ergänzend wurden auch Hinweise zu Maßnahmen der Berufsorientierung und -vorbereitung aufgenommen.

Das Dokument umfasst 55 Seiten und kann von

der Internetseite des Landkreises unter [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de) (Service->Migranten->Bildung und Beruf) heruntergeladen werden.

Das Vorhaben "Kommunaler Koordinator/Kommunale Koordinatorin der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" im Landkreis Teltow-Fläming wird im Rahmen des Programmes "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

## Tag des offenen Denkmals

### Eigentümer und Fördervereine von Denkmälern sind aufgerufen sich zu beteiligen

Unter dem Motto "Entdecken, was uns verbindet" öffnen sich am Sonntag, 9. September 2018, wieder bundesweit die Türen zahlreicher Denkmale für interessierte Besucher. Das Jahr 2018 ist für die Denkmalpflege ein ganz besonderes Jahr: Der "Tag des offenen Denkmals" feiert nicht nur sein 25-jähriges Bestehen, er findet auch im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres statt. Die gemeinsame europäische Geschichte zu entdecken, sie auch in kleineren, vielleicht unscheinbaren Denkmälern wiederzufinden, kann dazu beitragen, ein Bewusstsein der Zusammengehörigkeit zu entwickeln. Eigentümer, ehrenamtliche Helfer oder Fördervereine von Denkmälern laden wir ein, ihre Arbeit und ihr Engagement für das kulturelle Erbe interessierten Besuchern zu zeigen und sich am 9.

September am Tag des offenen Denkmals zu beteiligen. Im Landkreis Teltow-Fläming gibt es rund 1.000 denkmalgeschützte Bauten bzw. Bauensembles, bestehend aus 3.500 Einzeldenkmälern, sowie mehr als 1.400 bekannte Bodendenkmale. Viele von ihnen befinden sich in privater Hand und werden „im öffentlichen Interesse“ erhalten, sind aber der Öffentlichkeit nicht immer zugänglich. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn Denkmalbesitzer ihre "Schätze" am 9. September 2018 öffneten und Besuchern einen Blick "hinter die Kulissen" gestatteten. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig, und jeder entscheidet selbst, wie viel gezeigt und wie der Tag gestaltet wird. Wer sich als Eigentümer oder Nutzer eines Denkmals an der Aktion beteiligen will, sollte sich bitte bis zum

30. Mai in der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming melden. Ansprechpartnerin ist Meike Roschner, zu erreichen unter Telefon 03371 608-3611 oder per E-Mail an [meike.roschner@teltow-flaeming.de](mailto:meike.roschner@teltow-flaeming.de). Das Einhalten des Meldetermins ist wichtig, damit die Informationen zu geöffneten Denkmälern oder besonderen Aktionen rechtzeitig erfasst und bekanntgegeben werden können. Sie sollen in der örtlichen Presse, auf der kreiseigenen Homepage sowie auf der offiziellen Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz veröffentlicht werden. So kann gemeinsam dafür gesorgt werden, dass auch der diesjährige Tag des offenen Denkmals wieder zu einem vollen Erfolg wird - für Besucher und für Besitzer.

## Bewerbungen zum Brandenburgischen Ausbildungspreis ab sofort möglich

Um die betriebliche Ausbildung im Land Brandenburg weiter zu stärken, lobt das Arbeitsministerium auch in diesem Jahr wieder den „Brandenburgischen Ausbildungspreis“ aus. Unternehmen können sich bis zum 15. Juli 2018 dafür bewerben. Der Ausbildungspreis wird in zehn Kategorien vergeben. Die zehn Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Die Verleihung findet am 29. November 2018 in der Staatskanzlei in Potsdam statt. Gesucht werden Betriebe, die sich zum Beispiel durch Qualität

und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente nutzen, sich ehrenamtlich engagieren oder benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen. Der Bewerbungsbogen und die Bewertungskriterien sind im Internet unter [www.ausbildungskonsens-brandenburg.de](http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de) eingestellt. Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind diesmal von der Bewerbung ausgeschlossen. Unter [www.ausbildungskonsens-brandenburg.de](http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de) erhalten Sie ab sofort

alle Informationen zum Ausbildungspreis. Hier stehen den Betrieben der Flyer als PDF-Datei und der Bewerbungsbogen zur Verfügung. Der Brandenburgische Ausbildungspreis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses - einem Bündnis von Wirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und der Landesregierung.

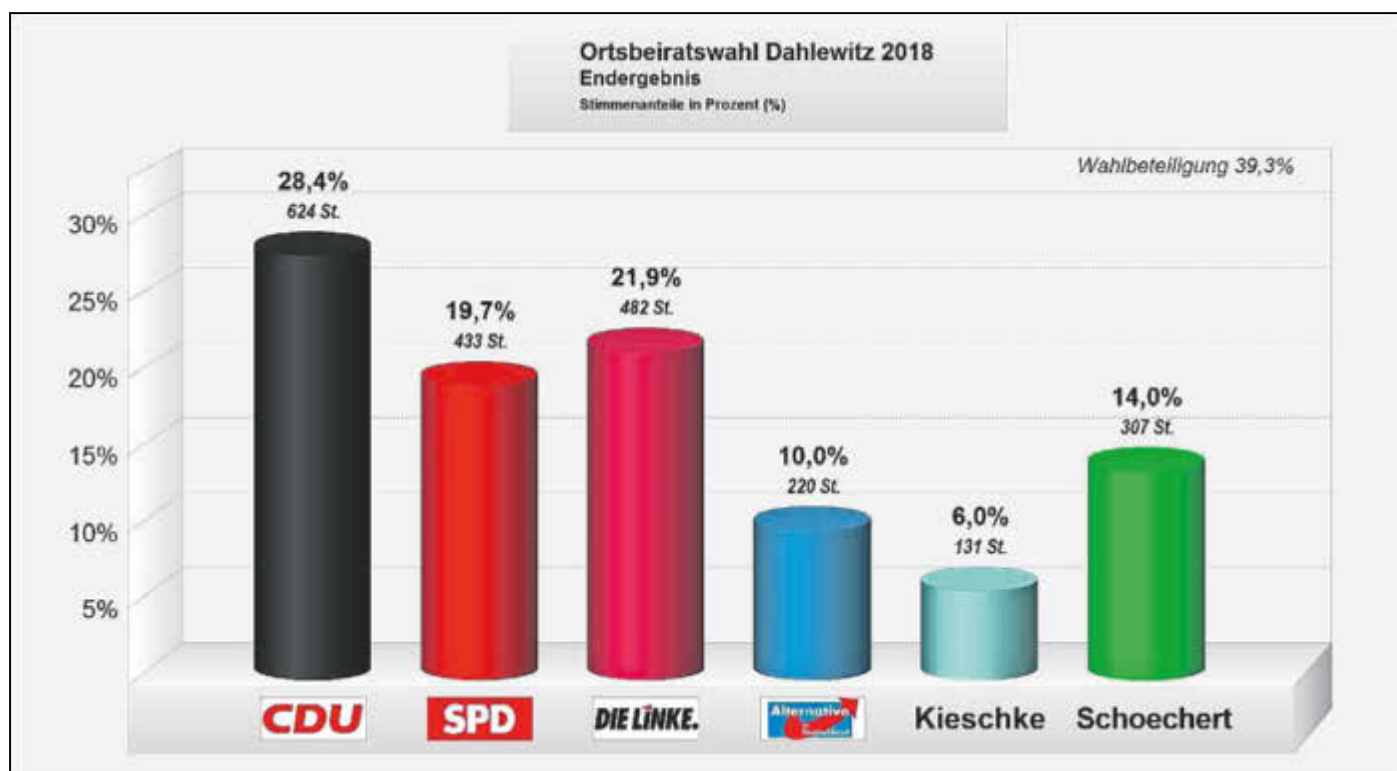
## Nach Redaktionsschluss eingegangen

# Vorläufiges Endergebnis der Ortsbeiratswahl in Dahlewitz

Bei der Wahl zum Ortsbeirat Dahlewitz wurden am 22. April folgende Kandidaten gewählt:

- Thomas Mattuschka (CDU)
- Jens Schachtschneider (SPD)
- Claus Treffkorn (DIE LINKE)
- Steffi Kupsch (AFD)
- Kay-Uwe Schoechert (Einzelkandidat)

Die Wahlbeteiligung lag bei 39,3 Prozent.



Bitte beachten Sie: Dies ist das vorläufige Endergebnis. Das endgültige Wahlergebnis wurde am 26. April im Rahmen einer öffentlichen Sitzung festgestellt und stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Wahl wurde erforderlich, da aufgrund des Rücktritts eines Ortsbeiratsmitglieds seit Jahresbeginn nur noch zwei der ursprünglich fünf Mitglieder tätig waren.

Die konstituierende Sitzung des Ortsbeirats ist am Montag, 7. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz, Bahnhofsschlag 1, angesetzt.

### Anzeigen

## Servicekraft gesucht!

Wir sind ein kleines 3-Sterne-Hotel im Schwarzwald und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Servicekraft für Saison** oder Dauerstellung.

Schönes Zimmer vorhanden.  
Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an  
**Hotel Breitenbacher Hof**  
Christa Kaupp  
E-Mail: [info@hotel-breitenbacher-hof.de](mailto:info@hotel-breitenbacher-hof.de)  
Telefon: 07443 9662 0

## ideell Bestattungen

Der starke Partner an Ihrer Seite

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

Zossener Damm 30 | 15827 Blankenfelde  
Tel. 03379 / 311 933  
[service@ideell-bestattungen.de](mailto:service@ideell-bestattungen.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**Tag und Nacht**  
03379/311 933